

Patienteninfo zur Sklerotherapie (Verödung)

Sklerosierung heißt eigentlich „Verklebung“ der Krampfadern. Das Sklerosierungsmittel, das in die Krampfader gespritzt wird, führt zur Unterbrechung des Blutflusses im Gefäß. Das Medikament, welches in die Krampfadern gespritzt wird, nennt sich Aethoxysklerol®.

Vor der Sklerosierung (Verödung) findet immer eine ausführliche Diagnostik inklusive Ultraschalluntersuchung statt, um genau sagen zu können, ob die Sklerosierung erfolgsversprechend ist oder nicht. Die Kompressionsstrümpfe, welche im Vorfeld von uns verordnet werden, sollten circa zwei Wochen nach der Sklerosierungsbehandlung getragen werden. Der Kompressionsstrumpf wird im Anschluss an die Behandlung angelegt, damit kleine Blutansammlungen, auch sehr klein bleiben.

Je größer die Krampfader, desto länger dauert die Abheilung. Wundern Sie sich also nicht, wenn nach Sklerosierung größerer Krampfadern längerfristig härtere Stränge bleiben, diese werden mit der Zeit verschwinden. Es empfiehlt sich, nach der Sklerosierung noch für eine längere Zeit einen Kompressionsstrumpf zu tragen.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Verödung: 1. mit flüssigem oder 2. aufgeschäumtem Aethoxysklerol®. Je größer das Kaliber der Vene, umso eher muss Schaum angewendet werden. Bei Besenreisern ist die Besserung des Befundes nicht immer möglich. Bei dickeren Besenreisern ist das Ergebnis besser als bei hellen und feinen Adern.

Noch vor dem Aufstehen sollte der Kompressionsstrumpf im Liegen durch unsere Mitarbeiter angelegt werden. Danach gehen Sie ca. 20 Minuten spazieren. Die Sklerotherapie bedingt üblicherweise keine Arbeitsunfähigkeit. Sie können aber, falls erforderlich, am Abend ein Schmerzmittel einnehmen.

Am Behandlungstag bitten wir Sie die angelegten Kompressionsstrümpfe am Tag sowie in der Nacht zu tragen und anschließend für weitere zwei Wochen am Tag.

Durch die provozierte Entzündungsreaktion kommt es ein bis zwei Tage nach der Behandlung, zu Rötung und dunkler Verfärbung im behandelten Bereich. Außerdem können auch Schmerzen auftreten. Kurz nach der Therapie zeigen sich die behandelten Venen zunächst noch deutlicher als zuvor. Nach der Schaumbehandlung von Krampfadern ist für einige Wochen ein verhärteter Strang tastbar. Lassen Sie sich dadurch nicht beunruhigen – der endgültige Behandlungserfolg stellt sich frühestens nach drei Monaten ein. Bitte beachten Sie, dass die behandelten Hautbereiche vier Wochen nach der Sklerotherapie keiner UV-Strahlung (direkte Sonne, Solarium) ausgesetzt werden sollten.

Sollte eine Tumorerkrankung, eine Schwangerschaft, eine bekannte Allergie auf Verödungsmedikamente, eine Thrombose beziehungsweise eine Embolie in der Vorgeschichte, ein offenes Foramen ovale oder ein Migräneleiden bei Ihnen vorliegen, empfehlen wir von einer Sklerosierungsbehandlung abzusehen.

Bitte sprechen Sie uns gerne bei Fragen an!

Medizinisches
Versorgungszentrum
Korbach gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Korbach HRB 1995
Sitz der Gesellschaft: Korbach

Geschäftsführer:
Sassan Pur

Vermittlung 05631/ 65092-0
Telefax 05631/ 65092-59
E-Mail: chirurgie@mvz-
korbach.de

Bankverbindung: Sparkasse Waldeck-
Frankenberg
IBAN: DE57 5235 0005 0001 0912 71
BIC: HELADEF1KOR
Steuer-Nr. 026 250 70222